
Subject: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms
Posted by [Norbert1980](#) on Tue, 05 Aug 2008 19:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

kann mir eventuell jemand weiterhelfen? Ich erklär kurz meine Situation. Und zwar ist es so, dass mir seit mittlerweile 2 Jahren verstärkt die Haare am ganzen Kopf ausgehen (mehr als 200 Stück pro Tag) Anfangs konnte ich noch keine Änderung erkennen; weder GHE noch an der Tonsur. Seit anfang dieses Jahres erkenn ich aber, dass mein komplettes Haar weniger wird. Darum hab' ich mich auf den Weg zu einem "Haarspezialisten" gemacht. Der hat ein Trichoscan an der Seite meines Kopfes durchgeführt, da Verdacht auf diffusen Haarausfall bestand. Das Ergebniss war beruhigend. 10% Telogen und 90% Anagen. Nach der Untersuchung hab' ich meinen HA nicht weiter beachtet. Bis zu dem Zeitpunkt, als mir aufgefallen ist, dass meine Haare extrem schnell nachfetten, d.h. einmal täglich waschen ist Pflicht. Also dachte ich, dass es vielleicht einfach nicht diffus ist, sondern ein "langsamer" Start in den erblichen Haarausfall. Deswegen beschloss ich in die Haarsprechstunde nach München zu gehen um das weiter untersuchen zu lassen. Dort wurde ein Trichogramm bei mir durchgeführt, mit folgendem Ergebniss. Frontal : Anagen 95 % (mit Wurzelscheide 90% ohne 5%)/ 5% Dystrophisch/ 0%Telogen

Parietal/Vertex: Anagen 90% (mit Wurzelscheide 80% ohne 10%)/Telogen 10%/Dystrophisch 0%
Okzipital: Anagen 95% (mit Wurzelscheide 75% ohne 20%)/telogen 5%/dystrophisch 0%
Sozusagen ein ideales Ergebniss meinte der Arzt und schickte mich wieder heim.

Und das versteh ich alles nicht, weil ich eindeutig merke, wieviele Haare mir ausgehen und wie mein gesamter Kopf lichter wird.

Zudem kann ich an meinen gesamten Kopf verstärktes Wachstum dystropher Haare sehen (überall).

Hat jemand zufällig schon Erfahrung mit so etwas gemacht oder kennt sich damit besser aus.

Kann mir das echt nicht erklären.

Noch dazu muss ich sagen, dass keiner meiner Verwandten unter erblichem HA leidet. Meine Geheimratsecken und die Tonsur haben sich seit Beginn des HAs im Vergleich zu den restlichen Haaren auch nicht sonderlich verändert. Des weiteren leide ich unter Schuppenbildung und gelegentlich entzündeten Stellen auf der Kopfhaut.

Vielen Dank schon Mal im voraus

Euer verwirrter Norbert

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms
Posted by [Brosec](#) on Wed, 06 Aug 2008 00:19:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was sind denn dystrophe haare? Sorry dumme frage...

Wenn es wirklich im Nacken und an den Seiten auch lichtet, dann wird es wohl keine aga sein.

Hasst du mal Schilddrüse untersuchen lassen?

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 06 Aug 2008 08:32:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dystrophe Haare sind Haare, die durch Krankheiten, Gifte, Medikamente und dergleichen geschädigt worden sind und deswegen verkümmern.

Norbert, ich stimme Brosec zu, geh mal zum Arzt und lass dir eine umfassende Blutuntersuchung machen, und lass alles messen, einschliesslich der bzw. hauptsächlich die Schilddrüsenwerte und zwar alle, nicht nur die, die dir dein Arzt verklickern möchte, sondern auch die, die er ablehnt und poste die Werte ins Forum. Eventuell können einige Experten hier im Forum was dazu sagen.

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [Norbert1980](#) on Wed, 06 Aug 2008 18:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnellen Antworten.

Eine Blutuntersuchung hatte ich eh schon geplant. Voraussichtlich aber erst nächste Woche in meinem Urlaub.

Was wäre denn, wenn etwas mit der Schilddrüse oder anderen Werten nicht stimmen würde; kann man das nicht auch im Trichogramm sehen? Das ist eigentlich das was mich am meisten verwundert; dass dort alle Werte ideal sind. Gibt es denn eine Art von HA, bei denen die Haare ausgehen, ohne dass sie zuvor in die Telogene-Phase übergehen?

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [lord007](#) on Wed, 06 Aug 2008 18:17:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer ist denn ein sog. "Haarspezialist"?

Die meisten Hautärzte haben ja keine Ahnung bzw. sagen nur ich würde nichts machen oder so ähnlich.

Möchte mir auch mal Rat von einem Spezialisten holen. Eine Hautärztin und ein Wahlhautarzt haben bei mir nur eine Blutuntersuchung gemacht aber sonst nicht wirklich was.

Gibts dazu im Krankenhaus Spezialisten? Mir ist in München nur einer bekannt. Wohne aber in Oberösterreich und es ist doch ziemlich weit.

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [Norbert1980](#) on Wed, 06 Aug 2008 18:41:28 GMT

Das mit den Haarspezialisten ist zugegebenermaßen immer so eine Sache. Der erste bei dem ich war, war im Grunde genommen nur ein "normaler" Hautarzt der sich mit dem "Trichoscan" (www.trichoscan.de) ausgestattet hatte. Besonders viel Ahnung hatte der aber auch nicht. Mein nächster Termin war dann in der Haarsprechstunde in der dermatologischen Klinik in München. Von denen war ich schon eher überzeugt. Dort wurde dann eben ein Trichogramm erzeugt, welches mir den positiven Befund brachte. Seitdem war ich bei keinem Arzt mehr. Uneingeschränkt empfehlen kann ich die Haarsprechstunde jetzt nicht, da ich eben nur wenig Erfahrung gemacht habe. Aber ein Versuch ist es ja eventuell mal wert.

Hier ist ein Link dazu

http://derma.klinikum.uni-muenchen.de/index.php?ID=44&de_tailID=5

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 06 Aug 2008 21:13:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Leute, sowas wie richtige "Haarspezialisten" gibts doch nicht wirklich, das sind alles normale Hautärzte und nichts weiter, die können auch nur Trichoscan, was nicht viel aussagt und nur Geld kostet, oder ein Trichogramm machen, was mehr aussagt, aber im Grunde auch nicht viel bringt. AGA oder nicht ist eine optische Diagnose, nicht mehr und nicht weniger. Bei DUPA ists so eine Sache, da hier diffus der Oberkopf die Haare verliert, ohne grossartige GHE oder ähnliches, aber dennoch gehört sich bei Haarausfall ein hohes Maß an Eigeninitiative in Sachen Arztbesuche und Information. Die Ärzte haben ihre Berechtigung, und es wäre schlimm, wen es sie nicht geben würde. Aber blind den Ärzten vertrauen führt immer zum gleichen Ergebnis.

Subject: Re: Diffuser Haarausfall trotz positiven Trichogramms

Posted by [Helveticus](#) on Sat, 09 Aug 2008 19:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, Hautärzte....

Ich war auch bei einem Hautarzt im Kantonsspital (komme übrigens aus der Schweiz). Dieser Hautarzt hatte einen extrem guten Ruf, soll einer der besten der Schweiz sein. Er ist dann aber nur einmal um mich herumgelaufen und hat ein paar Fragen gestellt und dann sofort auf AGA geschlossen und mir Regain verschrieben.

Ich fand das jetzt nicht sehr überzeugend. Ein Trichogramm konnte er keines machen. Jetzt werde ich noch zum Hausarzt eine Blutuntersuchung machen gehen.
